



RAUCHZEICHEN

Information der Marktgemeinde Scheiffling

99. Ausgabe, 3/2025



Herbstzeit ist Erntezeit

Foto: Bgm. Gottfried Reif



Aktuelles zum
Thema Trinkwasser - Seite 4



Maibaum umschneiden in Lind
Seite 14



Erlebnistage beim Tierpark Prieler
Seite 25



Bürgermeister Gottfried Reif informiert:

Liebe Scheiflingerinnen und Scheiflinger,
liebe Leserinnen und Leser,

ein schöner Sommer liegt hinter uns. Das gute Wetter hat einen reibungslosen Badebetrieb ermöglicht. Dafür danke ich dem gesamten Freisambad-Team sehr herzlich für seinen engagierten Einsatz.

Auch Unwetter sind heuer glücklicherweise ausgeblieben. Weniger erfreulich ist hingegen die finanzielle Lage vieler Gemeinden, auch unserer. Mir ist wichtig, hier offen mit Ihnen zu sprechen. Täglich hören wir von Firmenpleiten und einer Wirtschaft, die nur langsam in Schwung kommt. Das spüren auch die öffentlichen Budgets vom Bund bis zu uns Gemeinden. Trotzdem bleiben die Gemeinden wichtige Investoren für Straßen, Schulen und andere Einrichtungen. Damit wir auch künftig handlungsfähig bleiben, brauchen wir gesunde Finanzen.

Finanzen

Sehr zu schaffen machen uns die ständig steigenden Ausgaben im Sozialbereich. So wurde uns im Zuge

der Abrechnung 2024 mitgeteilt, dass € 123.000,- für das Jahr 2024 nachzahlen sind. Es sind somit die Zahlen des im Juni beschlossenen Nachtragsvoranschlags nicht haltbar.

Straßen und Wege

Wir wollten heuer noch Teile der Bahnhofstraße sanieren. Der Umstand der finanziellen Veränderungen zwingt uns, den Beginn auf das Frühjahr zu verschieben. Zusätzlich werden wir ein Straßensanierungsprogramm gemeinsam mit der Abteilung 7 für die nächsten 5 Jahre nach Priorität erstellen.



Aufgrund von "Gefahr in Verzug" musste die Obere Feßnachstraße Ende Juli gesperrt werden.

Nach der erforderlichen Sanierung konnte diese mit 8. August für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Eisenbahnkreuzungen

Ein großes Thema ist nach wie vor das Projekt der Eisenbahnkreuzungen, das uns bereits seit fast zehn Jahren beschäftigt. Unser Ziel war es, alle drei ÖBB-Kreuzungen aufzulösen und durch Ersatzwege zu ersetzen. Das hätte die Kosten nachhaltig gesenkt, Wartezeiten wären Vergangenheit gewesen und die Sicherheit erhöht. Leider war das aufgrund mangelnder Zustimmung von Anrainern, fehlender Flächen und technischer Schwierigkeiten nicht möglich. Daher bleibt uns nur eine kleinere Lösung: Aufgelöst wird lediglich der



Bahnübergang beim Scheiflinger Ofen. Für die übrigen Kreuzungen müssen wir als Gemeinde weiterhin mitzahlen, rund € 6.000,- pro Übergang und Jahr, für die nächsten 25 Jahre. Insgesamt betrifft das fünf Eisenbahnkreuzungen (ÖBB und Muraltbahn) in unserem Gemeindegebiet. Optimal ist das nicht, aber es ist gesetzlich so vorgegeben.

Straßenbeleuchtung

Auch bei der Straßenbeleuchtung gibt es noch Verbesserungsbedarf. Immer wieder kommt es zu Ausfällen, verursacht durch neue empfindliche FI-Schalter, die aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben sind. Viele Kabelfehler konnten wir inzwischen beheben. Dabei müssen die Fehlerstellen gesucht, geöffnet und fachgerecht repariert werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann. Wir arbeiten aber mit Nachdruck an Lösungen.

Kinderbetreuung

Sehr erfreulich ist dagegen die Entwicklung unserer Kinderzahlen. In der Volksschule lernen derzeit 80 Schülerinnen und Schüler, in unseren Kindergärten werden ebenfalls 80 Kinder (einschließlich Heilpädagogischem Kindergarten) betreut, und in der Mittelschule besuchen 164 Jugendliche den Unterricht. Das ist ein schönes Zeichen für die Lebendigkeit unseres Ortes.

Die weltpolitische Lage können wir nicht beeinflussen. Was wir aber tun können, ist, hier in Scheifling zusammenzuhalten, das Beste für unseren Ort zu erreichen und Schritt für Schritt Lösungen zu schaffen. Mit Zuversicht, Zusammenhalt und der Unterstützung aller schaffen wir es, Scheifling weiter positiv zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die kommende Zeit

*Mit besten Grüßen
Bürgermeister Gottfried Reif
Mobil: 0664 23 27 661*

Gemeindewandertag

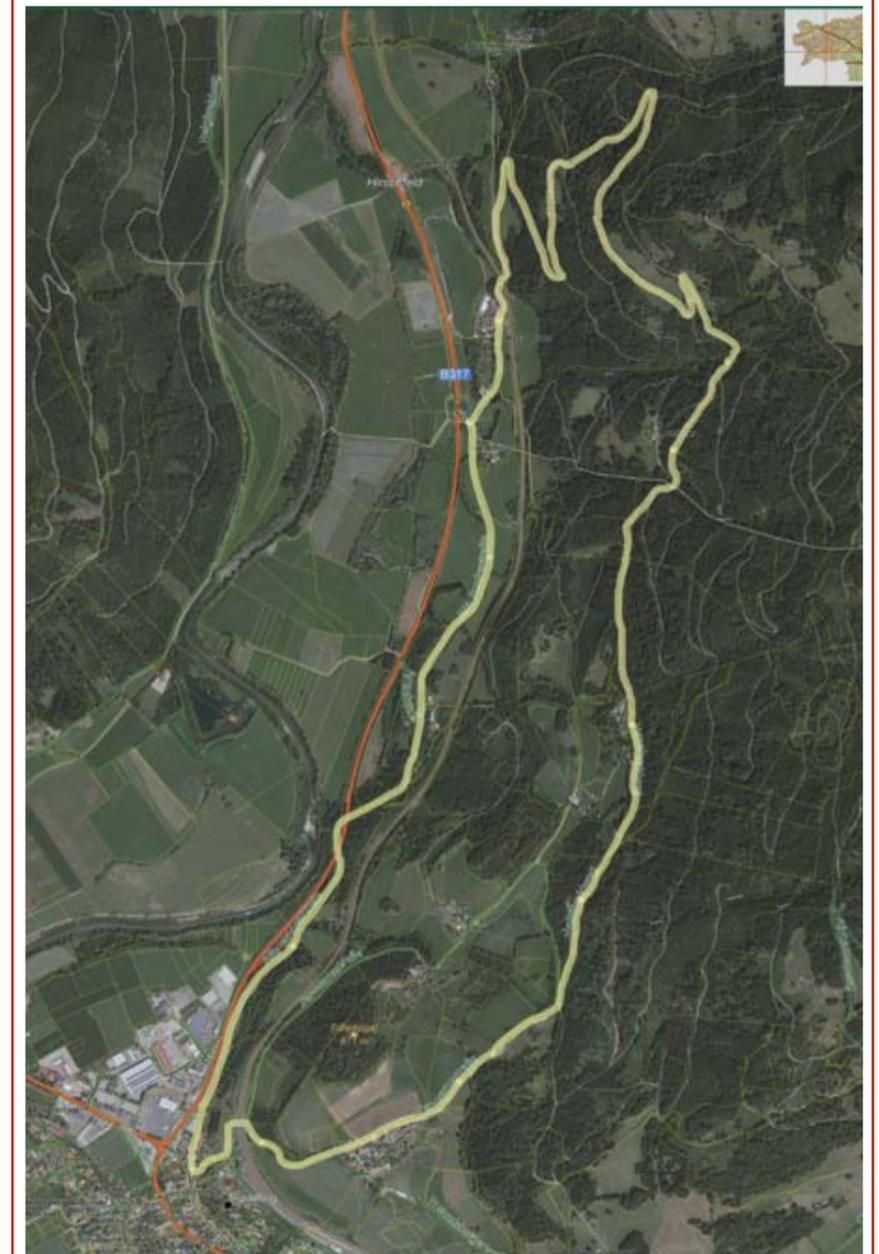
unter dem Motto: „Die Gemeinde kennen lernen“

Hirschfeld - Haselwald (ca. 9 km)
- findet nur bei Schönwetter statt

Sonntag, 26. Oktober 2025
(Nationalfeiertag)

Treffpunkt: 08:30 Uhr, beim Ritter-Ilsung-Platz

Der Abschluss findet beim Tierpark Prieler statt!
Die Berg- und Naturwacht Scheifling-St. Lorenzen sorgt für unser leibliches Wohl.



Aktuelles von unserem Trinkwasser

Sehr geehrte Bevölkerung!

Wenn man „etwas“ ganz und gar in sein Leben integriert hat, das einfach nur da ist und auf das man sich immer verlassen kann, dann wird einem erst klar, wie wertvoll dieses „Etwas“ ist, wenn es auf einmal nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Dies ist uns Anfang Juni mit unserem Wasser passiert. Erstmals waren unsere Gemeinde und ich als Bürgermeister mit der Situation von verunreinigtem Trinkwasser konfrontiert.

Einem vom Land Steiermark für „Störfallplanung bei der Wasserversorgung“ erstellten Leitfaden folgend, haben wir Maßnahmen gesetzt, um einerseits die Ursache der Wasserverschmutzung ausfindig zu machen und andererseits Sie als Bürgerinnen und Bürger umgehend von einer Verschmutzung des Trinkwassers in Kenntnis zu setzen, um potenziellen Schaden an Ihrer Gesundheit abwenden zu können. Beides ist uns gelungen.

Bei unserer Ursachensuche haben wir alle Quellen systematisch auf Eintrag von Keimen oder Bakterien untersucht,

dies wurde unter anderem mit 19 Wasserproben unterstützt. Auch haben wir uns spezifische Berichte zum Thema Trinkwasserverschmutzung angesehen und uns ausführlich mit anderen Gemeinden mit ähnlichen Problemen unterhalten.

Die Verschmutzung konnte so eindeutig einer Quelle in unserem Wassereinzugsgebiet zugeordnet werden. Diese Quelle wurde isoliert. Mittlerweile ist diese Quelle, nach erfolgter Untersuchung im August, wieder in Ordnung.

Im Zuge unserer Recherchen sind wir schlussendlich auf die „wahrscheinlichste“ Verschmutzungsursache gestoßen. Normalerweise versickert das Regenwasser und kommt nach Wochen, Monaten oder manchmal auch erst nach Jahren wieder über die Quelle an die Oberfläche. Das Erdreich hat das Regenwasser während des Versickerungsprozesses gereinigt und mit Mineralstoffen angereichert. Von der Quellsfassung wird das Wasser über ein Leitungssystem in die Hochbehälter befördert, von wo dann das Ortswasser-Netz gespeist wird.

Durch verstärkte Niederschläge konnte der gefallene Regen nicht mehr zur Gänze von der Erde aufgenommen werden und ist teilweise ohne Versickerung



in das Quellschutzgebiet gelangt. Damit wurden mögliche Verunreinigungen in die Quellsfassung eingetragen.

Zur Vermeidung einer neuerlichen Verunreinigung unseres Wassers wurden alle Quellsfassungen begangen und auf möglichen Eintrag von Oberflächenwasser geprüft. Wo ein potenzieller Eintrag gegeben war, wurden erdbauliche Maßnahmen ergriffen, um dies künftig zu verhindern. Außerdem wurden in den darauffolgenden Tagen dem betroffenen Hochbehälter noch geringe Mengen an Chlor zur Desinfektion zugesetzt, sowie regelmäßige Beprobungen und Laboranalysen des Wassers durchgeführt.

Werte Bevölkerung, wir bedanken uns ausdrücklich für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung beim Maßnahmenvorgehen (Abkochen des Wassers vor Genuss, Abholung Trinkwasser beim Bauhof usw.) während dieser Zeit.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem engagierten Team, das sich unermüdlich darum gekümmert hat, dass wir heute wieder unser gewohnt sauberes „Scheiflinger Wasser“ genießen können.

Ihr Bürgermeister
Gottfried Reif

Bevölkerung...



wir gratulieren...

Bürgermeister Gottfried Reif durfte folgenden GemeindegewerksInnen zum Geburtstag gratulieren:



Raimund Kleinfurchner
80. Geburtstag



Anna Gelter
95. Geburtstag



Erich Dröscher
80. Geburtstag



Augustin Plank
90. Geburtstag



willkommen...

Anna Obermayer

Eltern: Tamara Obermayer u. Christian Moitzi

Simon Daniel Schnedl

Eltern: Silvia u. Daniel Schnedl

wir trauern um...

Karoline Grössinger (im 96. LJ.)

Maria Rischawy (im 93. LJ.)

Josefa Hubmann (im 81. LJ.)

Gernot Feldbaumer (im 56. LJ.)



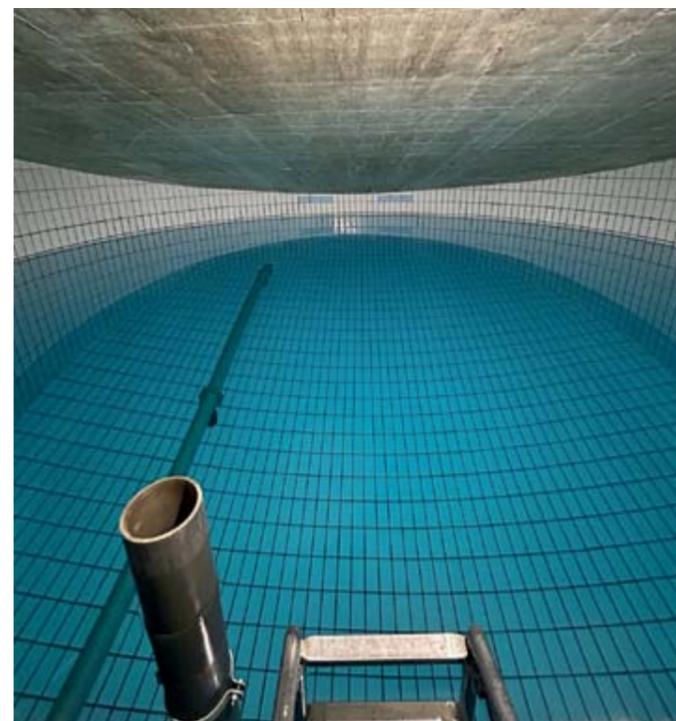
alles Gute zur Eheschließung...

MMag. Stephanie Marie Hütter (jetzt Hütter-Wurnitsch) und Markus Wurnitsch

Annemarie Sturb (jetzt Suppan) und Thomas Suppan

Elena Krapfl (jetzt Resch) und Markus Resch

Anita Unterweger (jetzt Moder) und Gerhard Moder



Hochbehälter Tschakathurn

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.

WEITERE INFOS:
www.denkklob.at

Logos: GSA, GRAWE, Das Land Steiermark, Gemeindefund, zt, Marktgemeinde Scheifling

TERMINE

Bauamt:

Bauberatungstermine mit Bausachverständigen
Baumeister Ing. Edwin Galler:

Dienstag, 4. November 2025

Dienstag, 25. November 2025

weitere Termine folgen in der nächsten Ausgabe

HINWEIS:

Für die Baueinreichung ist eine 14-tägige Frist zur Ausschreibung der Bauverhandlung gesetzlich vorgesehen, d.h. eine Einreichung sollte immer mindestens einen Monat vor dem geplanten Verhandlungstermin erfolgen.

Notar:

Sprechstunden Mag. Christian PAIL

Die Amtstage (Sprechstunden) des öffentlichen Notars Mag. Christian Pail im **Marktgemeindeamt Scheifling** erfolgen an nachstehenden Tagen:

Donnerstag, 6. November 2025

Donnerstag, 4. Dezember 2025

jeweils in der Zeit von **15 Uhr bis 16 Uhr**

ANMELDUNG im Gemeindeamt erforderlich!

Die aktuellen Termine finden Sie auch unter
www.scheifling.gv.at → Meine Gemeinde → Service → Sprechtage und Termine im Gemeindeamt

? Steckbrief Wer wird hier gesucht?

Erstkommunion 1955

Personenbeschreibung:

Ich wurde im Zirbenland geboren und bin dort aufgewachsen. 1974 bin ich nach Scheifling übersiedelt. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder und 5 Enkelkinder. Mein Arbeitsplatz war bei Scheiflinger Firmen. In meiner Freizeit bin ich im freiwilligen und sozialen Bereich unterwegs. Meine Hobbys sind Radfahren und Wandern.

TIPP: Im Arbeitsleben bekleidete mich stets ein grauer Mantel.

Den ausgefüllten Gewinnkupon geben Sie bitte bis spätestens

13. November 2025 beim Marktgemeindeamt Scheifling ab.

Hauptpreis: Ein Gutschein im Wert von EUR 30,- einlösbar in den heimischen Betrieben von Scheifling.

Auflösung vom „Steckbrief“ (Ausgabe Juli 2025): Anni Esser

Gewinner: Friedrich Koller, 8811 Scheifling

Viel Spaß beim Raten wünscht Ihnen
Bgm. Gottfried Reif

LÖSUNG	
Name	Telefon
Anschrift	Unterschrift

NEU. IHRE ANFRAGE AN IHRE GEMEINDE.

Einfach, schnell und jederzeit möglich. Ohne Anruf oder Amtsweg!

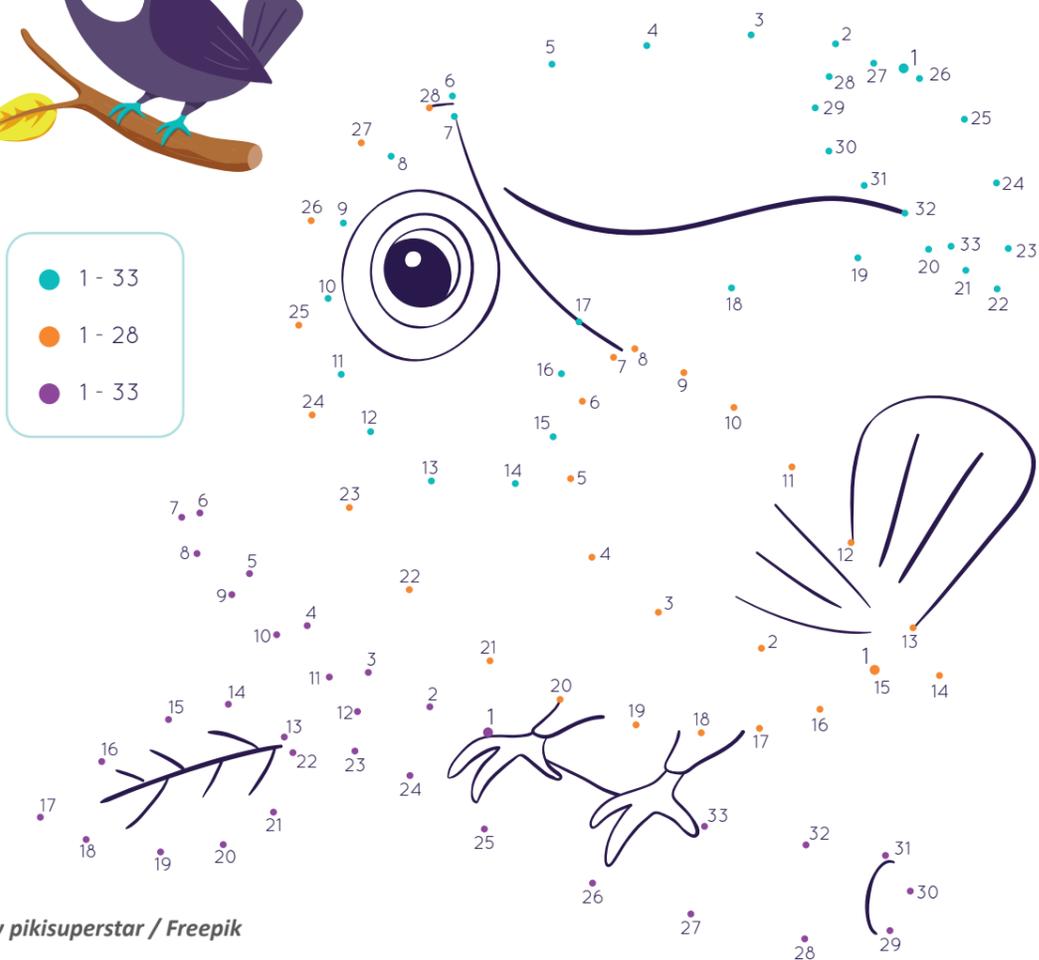
- ✓ Abrufbar in der App unter „Optionen“ bzw. „Anfrage an die Gemeinde“
- ✓ Anfrage landet direkt bei der Gemeindeverwaltung
- ✓ Rasche Bearbeitung gemäß Informationsfreiheitsgesetz

GEMEINDE24 WWW.GEMEINDE24.AT

Available on the Google play | Available on the iPhone App Store



Verinde die Zahlen



Designed by pikisuperstar / Freepik

Hilf dem kleinen Igel, den richtigen Weg zum Apfel zu finden!



Designed by Freepik

Ein "MÄUSESTARKES" herzliches Willkommen allen Kindern und Eltern im Kindergarten St. Lorenzen



Wir freuen uns, das heurige Kindergarten- und Krippenjahr mit 29 Kindern starten zu dürfen.

Klara, die Maus, wird uns das ganze Jahr begleiten. Von A wie Abenteuer bis Z wie Zusammenhalt werden wir viel erleben, lernen, wachsen und gemeinsam Zeit verbringen. 22 Kindergartenkinder und 7 Krippenkinder stehen in den Startlöchern und sind voller Erwartungen und Datendrang. Unser Team

startet motiviert in das Jahr und freut sich auf die gemeinsame Zeit mit Eltern und Kindern!

Das Kindergartenteam

Ich stell dir heut die Klara vor

Die Klara ist ne kleine Maus, doch sieht sie nicht wie andre aus. Sie hat ein schönes Mäusefell, es ist weich und sehr hell. Sie hat' ne Nase, Ohren, Mund und Augen, die sind klein und rund. Klaras Schwanz der ist gaaaanz lang, heimlich huscht sie übern Kindergartengang. Sie trippelt flink tagaus, tagein in die bunte Welt hinein. Sie trippelt hin und trippelt her Spaziergehen mag sie sehr.



Gemeinsam mit Klara möchten wir uns auf die Reise in das neue Kindergartenjahr begeben. Sie wird uns durch das Jahr begleiten und es wird viele Spiele und Lernangebote mit ihr geben. Klara ist eine sehr liebevolle und hilfsbereite Maus, die die Natur und ihre Schätze sehr wertschätzt. Gemeinsam möchten wir die Welt erkunden und viel Neues erfahren und lernen. Jetzt, am Beginn des neuen Kindergartenjahres, freuen wir uns auf einen fröhlichen und farbenfrohen Herbst. Der Herbst ist die Jahreszeit der Ernte, der bunten Bäume, der Sommer verabschiedet sich und Regen und Nebel ziehen über unser Land. Die Tiere bekommen ein dickes Fell und legen sich Vorräte an. Diese spannende Jahreszeit wollen wir gemeinsam mit allen Sinnen erforschen und mit viel Freude erleben.



Volles Haus beim Elternabend – Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt!



KRANKENTRANSPORTE

• Vertragspartner der ÖGK
• Direktverrechnung mit allen Krankenkassen

BEHINDERTENTRANSPORTE

mit Behördenbescheid

Bezirk MURAU
Standort Niederwölz

Tel.: 03572 / 42600
hirner-mietwagen@ainet.at
www.hirner-mietwagen.at



bezahlte Anzeige

Bildung & Kultur

Wir sind hier nicht im Kindergarten! Ja, doch!

Der Kindergarten ist eine familienunterstützende und -ergänzende Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

55 Kinder sind heuer mit uns auf Entdeckungsreise durch ein spannendes Jahr. Wir erleben und erfahren in diesem Jahr die Jahreszeiten, die dazugehörigen Feste und greifen aktuelle Themen nach Interesse der Kinder auf.

Wissen Sie, was in einem Kindergarten passiert?

Im Kindergarten

- wird gespielt. Das Spiel ist die Arbeit des Kindes. Im Spiel, im Tun lernt das Kind.
- wird gesungen, getanzt, gewerkt, gekocht, geturnt, vorgelesen, gebaut, u.v.m.
- wird Bildung vermittelt.
- erfahren die Kinder die Welt mit allen Sinnen.
- erwerben Kinder soziale Kompetenzen: Sie lernen im Alltag Freundschaften zu schließen, zu teilen, sich zu entschuldigen, miteinander respektvoll und wertschätzend umzugehen, Gefühle auszudrücken, Verantwortung zu übernehmen, Rücksicht zu nehmen, Konflikte friedlich zu lösen, u.v.m.

- üben Kinder Regeln einzuhalten, Frustration auszuhalten, warten zu können.
- werden Kinder ermutigt Fragen zu stellen, neugierig zu sein, Fehler zu machen, Entscheidungen zu treffen,...
- möchten wir die Kinder zur Selbständigkeit anleiten.
- werden die Kinder auf die Schule vorbereitet.
- gibt es einen klar strukturierten Tagesablauf mit Ritualen.

„Wir sind hier nicht im Kindergarten!“ Diesen Vergleich hört man oft – meistens dann, wenn es an Respekt, Struktur oder Ernsthaftigkeit fehlt. Wünschenswert wäre, dass unsere Gesellschaft, der Arbeitsplatz oder die Politik so funktionieren würden, wie ein guter Kindergarten!

Der Kindergarten soll ein Vorbild sein nach dem Motto: „Lasst uns konstruktiv und fair zusammenarbeiten!“ Weisheit liegt nicht auf der Spitze des Universitätsberges, sondern im Sandkasten des Kindergartens!

Im Kindergarten lernt man für das Leben!

Das Kindergartenteam

Heuer ist Esel Finn unser Maskottchen und begleitet uns durch das Kindergartenjahr. Esel sind faszinierende Tiere mit einer langen Geschichte an der Seite des Menschen.



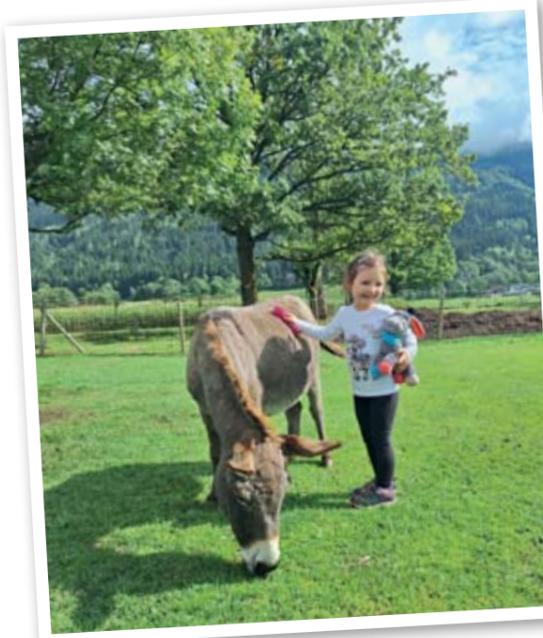
ICH BIN STARK!
ICH BIN MUTIG!
ICH BIN WICHTIG!
ICH WERDE GELIEBT!
ICH GLAUBE AN MICH!
ICH KANN ALLES SCHAFFEN!
ICH BIN GUT, SO WIE ICH BIN:
ICH BIN ESEL FINN!

DAS GILT NICHT NUR FÜR MICH,
SONDERN AUCH FÜR DICH!

Wissenswertes über Esel:

- Esel sind Säugetiere und gehören zur Familie der Pferde
- Abstammung vom afrikanischen Wildesel
- Zebra sind Eselverwandte
- Esel leben in kleinen Gruppen oder Paaren
- Esel können über 40 Jahre alt werden
- Ihre Stimme, das berühmte "I-A", ist extrem laut und dient der Fernkommunikation
- Esel gelten als stur
- Esel sind intelligent, vorsichtig, überlegt und sicherheitsbewusst
- Esel lernen schnell, erinnern sich lange und reagieren sensibel
- Esel sind Pflanzenfresser
- Esel werden als Arbeitstiere eingesetzt
- Eselmilch ist reich an Nährstoffen und Vitaminen. Cleopatra badete in Eselmilch.
- Eine Kreuzung aus Pferdestute und Eselhengst ist ein Maultier
- 152-mal wird der Esel in der Bibel erwähnt. Der Esel im Stall von Bethlehem zu Weihnachten. Am Palmsonntag reitet Jesus auf dem Esel in Jerusalem ein.
- Es gibt Märchen von Eseln: „Die Bremer Stadtmusikanten“ „Tischlein deck dich“

Eindrücke aus dem Kindergarten...



Jedes Wochenende ist Esel Finn zu Gast bei einer Familie und erlebt viel. Ausflug zum Eselpark im Maltatal.

Norden,
Süden,
Osten,
Westen: Im
Kindergarten
schmeckt's
am besten!



Eine
Riesenkarotte
mit allen Sinnen
erleben!



Neugierig sein – staunen – Gemeinschaft erleben



Lasst uns miteinander spielen und die Welt entdecken.



Strahlende Kinderaugen sind
Glücksmomente!

Orgelkonzert begeistert

Mit einem besonderen Konzertabend fand heuer die Murauer Orgelwoche in der Pfarrkirche St. Lorenzen/ Scheifling ihren krönenden Abschluss.

Manfred Novak, Konzertorganist, Kirchenmusiker, Komponist, Referent für Kirchenmusik der Diözese Innsbruck führte in schon gewohnter lebendiger Weise das Publikum zu Beginn in das unkonventionell zusammengestellte Programm ein. Die Auswahl spannte sich von der Deutschen Romantik mit Werken von Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy zurück zu iberischem Barock, vertreten durch Kompositionen von Carlos Seixas und Francisco Correa de Arauxo. Stilistische Gegensätze – leise, laut, zart, kraftvoll, formell und expressiv – kamen auf der Orgel eindrucksvoll zur Geltung. Dank ihrer unüblich breiten Anordnung der Register gibt diese Orgel solcher Literatur den nötigen Raum. Nach tosendem Applaus des begeisterten Publikums gab es als Zugabe ein weiteres Stück aus einer Sonate von Felix Mendelssohn-Bartholdi. Ein wahrlich außergewöhnlicher Konzertabend, der auch in diesem Jahr wieder großzügig von heimischen Betrieben unterstützt wurde – herzlichen Dank dafür!



Verein "Freunde der christlichen Kirchenmusik"
Fotos: © Adam Jarczyk

Neues von der Berg- und Naturwacht

Ein Anruf für die Natur! Österreichs erste Naturschutzhotline startet in der Steiermark.

Unsere Natur ist vielfältig, artenreich, sensibel und sie benötigt Schutz. Ob Hornissen, Amphibien, invasiven Pflanzenarten oder Vögel, bietet die Naturschutzhotline kostenlose, fachlich fundierte Hilfe von Biologinnen und Biologen aus unterschiedlichen Bereichen und einer Koordinatorin an. Rund 2200 ehrenamtliche Bergwachtorgane und Helfer/innen, verteilt auf 135 Einsatzstellen in der ganzen Steiermark, engagieren sich aktiv für den Schutz der Natur.

„Mit Barthlmai ist der Sommer vorbei“ lautet eine alte Bauernregel. Nach diesem Motto wurde am 24. August beim traditionellen Barthlmai-Fest in der Feßnach kräftig gefeiert. Die Zusammenarbeit der Feßbacher rund um Peter Bachler mit der Berg- und Naturwacht machte das Fest zu etwas Besonderem. Den feierlichen Auftakt bildete die heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Ciprian, musikalisch begleitet vom Musikverein Scheifling-St. Lorenzen. Nach der Prozession sorgte ein zünftiger Frühschoppen für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgten das Catering Krenn, die Feßbacher Damen mit Kuchen und Familie Eberdorfer mit hausgemachtem Brot. Damit wurden die Besucherinnen und Besucher mit regionalen Schmanckerln verwöhnt. Die „Hit Company“, unter der Leitung von Hannes Grogger, sorgte über den Nachmittag für Heiterkeit. Besonderen Anklang fanden das

Luftdruckschießen und das Bierkrug-Schupfen. Auf den treffsichersten Akteur wartete ein nagelneues Fahrrad als Hauptpreis. Weitere tolle Preise gelangten bei der Siegerehrung zur Vergabe. Ein großer Dank gilt Vizebürgermeister Thomas Auer für die Zurverfügungstellung seines Anwesens sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die Verantwortlichen freuen sich jetzt schon auf die nächste Auflage, dem „Barthlmai 2026“.

Im Auftrag des Landes Steiermark wurden die geschützten Gebiete und Naturdenkmäler neu kartiert und mit Fotos von den Hinweisschildern ergänzt. Anfang September fand in St. Lambrecht im Stiftsgarten ein Praxistag vom Biotopverbund/Naturverbund Steiermark statt. Bei verschiedenen Vorträgen und interessanten Workshops konnten wir unser Wissen erweitern.

Naturschutzhotline des Landes Steiermark

Naturschutzhotline
0664 224 222 0

Naturschutzhotline	0664 224 2220
Mail	natur@bergundnaturwacht.at
Mo – Fr (außer feiertags)	09:00 – 15:00

Themen für naturschutzfachliche Anfragen

- + Insekten
- + Vögel
- + Amphibien
- + Reptilien
- + Fledermäuse
- + Wildlebende Säugetiere
- + Geschützte Pflanzen
- + Invasive Tiere (z.B. Asiatische Hornisse)
- + Invasive Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau, Staudenknöteriche)
- + Schutz und Erhalt von Lebensräumen
- + Naturschutzgebiete der Steiermark

Ein Team aus Biologinnen & Ökologinnen freut sich auf die Anfragen der Bevölkerung!

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
www.bergundnaturwacht.at

Der Generationsbetrieb seit 1966

bezahlte Anzeige

Flughafentransfer • Krankentransporte

03577 22777

www.nowak.at



Zahlreiche Besucher beim Barthlmai-Fest in der Feßnach.



Praxistag im Stift St. Lambrecht



ESG 5 Scheifling Oberlauf Mur

„Schütze die Natur, du bist ein Teil von ihr!“
(unbekannt)

Der Einsatzleiter:
Manfred Putz

Die Schriftführerin:
Sabine Freisinger

Fröhliches Maibaum-Umschneiden mit Groß und Klein

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer das traditionelle Maibaum-Umschneiden im Dorfczentrum statt.



Besonders die Kinder kamen wieder voll auf ihre Kosten: Eine bunte Hüpfburg lud zum Toben ein und frisch gemachtes Popcorn sorgte für süße Pausen zwischendurch.

Ein besonderes Highlight war das Umschneiden des Kindermaibaums gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, welches die Kleinen mit Begeisterung verfolgten. Die Spannung stieg dann anschließend bei der Verlosung: Den Kindermaibaum durfte Alexander Autschner mit nach Hause nehmen, sehr zur Freude seiner Familie.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt - von deftigen Bosna bis hin zu klassischen Hot Dogs und vielen verschiedenen Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Am späteren Nachmittag folgte die große Hauptverlosung mit zahlreichen tollen Preisen. Den Maibaum als Hauptpreis gewann Helena Eugen, welchen sie jedoch zur Versteigerung freigab und diese für viel Heiterkeit und gute Laune unter den Gästen sorgte. Zum Schluss erging ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, fleißigen Helferinnen und Helfer und natürlich an alle Gäste. Ihr habt das Maibaum-Umschneiden wieder zu einem fröhlichen Fest für Jung und Alt gemacht!



Terminavisio:
Sonntag, 30.11.2025 - 16:30 Uhr
Christbaum Leuchten
Freitag, 05.12.2025
Nikolo und Krampus Hausbesuche



Gemeindetreffen Steinschloss am 29.06.2025



Lorenzi Sonntag am 10.08.2025



Bezirksmusikfest 2025

Rückblick des Musikvereins

Der Musikverein Scheifling/St. Lorenzen kann auf einen abwechslungsreichen Sommer zurückschauen.

Wie jedes Jahr sorgten wir Musikerinnen und Musiker auch heuer bei der Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession für die musikalische Umrahmung. Danach behielten wir die Musiktracht gleich an, denn es ging direkt weiter zum Bezirksmusikertreffen des Vereins Gebirgsklänge St. Blasien. Bei unserem Gästekonzert konnten wir die Freude an der Musik mit vielen ande-

ren Begeisterten teilen und dabei auch neue Bekanntschaften schließen. Auch das 38. Gemeindetreffen bei der Ruine Steinschloss durften wir heuer wieder musikalisch umrahmen. Ein Höhepunkt



Prämierung Zeichenwettbewerb im Rahmen des Scheiflinger Kirka



Barthlmai am 24.08.2025



unseres Sommerprogramms war, wie jedes Jahr, der Scheiflinger Kirka: Vom feierlichen Beginn über die Heilige Messe im Kirchhof bis hin zum Frühschoppen am Marktplatz sorgten wir für die musikalische Begleitung. Während des Frühschoppens wurden außerdem die Siegerinnen und Sieger des Zeichenwettbewerbs auf der Festbühne ausgezeichnet. Ein ganz besonderes Highlight war an diesem Tag die feierliche Übergabe des neuen Gemeindegewappens. Die Frühschoppen-Saison fand ihren Ausklang beim Barthlmai-Fest in der Feßnach, denn wie man so schön sagt: „Nachm Barthlmai is der Sommer vorbei!“. Damit ist jedoch nur der Sommer und nicht das Jahr musikalisch beendet, denn wir Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Scheifling/St. Lorenzen proben bereits fleißig für das Kirchenkonzert am 22.11. in der Pfarrkirche St. Lorenzen bei Scheifling, zu dem ihr alle recht herzlich eingeladen seid. Diese vielfältigen Veranstaltungen zeigen einmal mehr, wie sehr Musik unser Gemeindeleben bereichert und wie schön es ist, diese Freude gemeinsam mit der Bevölkerung zu erleben.

Scheiflinger Pensionisten als aktive Gipfelstürmer



Unter der Reiseleitung des PVÖ Vorsitzenden Walter Schlager unternahmen die Teilnehmer aus Scheifling und Unzmarkt eine Wanderung auf der Petzen.

Walter Schlager ist nicht nur ein aktiver und rühriger Vorsitzender und Reiseleiter des Pensionistenverbandes, er hat seine Liebe zu Kärnten entdeckt und so führte seine Reise auch diesmal wieder in das sonnige Nachbarland Kärnten.

Die Petzen, gelegen im Geopark Karawanken bot ein Wandergebiet für die 40 teilnehmenden Pensionisten aus Scheifling und Unzmarkt. Wenn auch mit der Gondelbahn in eine luftige Höhe von 1705 Meter Seehöhe gebracht, zer-

streute sich die Pensionistenschar in alle Richtungen und nach der Wanderung wurde vor der Heimreise noch in geselliger Runde gefeiert.

Walter Seiffter

Theaterrunde Scheifling

Die Theaterrunde informiert...

Wir spielen heuer für Sie das Lustspiel „Die liebeshungrige Bruni“, geschrieben von unserer Laienspielerin Maria Pichler als „URAUFFÜHRUNG“, die selbst die Hauptrolle ihres eigenen Stückes spielen wird.

Kurzfassung des Stückes: Thomas Mosbrugger, Bauer und Bürgermeister, ist seit Wochen mit der Organisation des Kirchenfestes beschäftigt, an dem auch der Bischof teilnimmt, da er einen Nachfolger sucht und der hiesige Pfarrer „Ciprian“ ein heißer Kandidat für dieses Amt ist. Doch nicht nur das Kirchenfest bereitet dem Bürgermeister schlaflose Nächte, sondern auch sein Hof und seine Familie. Die Tochter ist verliebt in den jungen Tierarzt und seine Schwester „die Bruni“ sucht vergeblich einen Mann, um endlich zu heiraten. Was dabei herauskommt sehen Sie bei einer unserer Vorstellungen im November.

Die Laienspieler Christian Rumpold, Petra Petzl, Klara Rundhammer, Maria Pichler, Gerd Rundhammer, Barbara Petzl, Alfred Kochgruber-Rieberer, Michael Rössler, Thomas Zechner und Regisseur Hans Köstenberger freuen sich auf Ihren Besuch.



Die Termine der Aufführungen entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender. Der Beginn des Kartenvorverkaufes bei Trafik Haid wird noch bekannt gegeben!

Johann Köstenberger

Der Seniorenbund berichtet...

Die diesjährigen Sommermonate waren auch wieder mit besonderen Aktivitäten gefüllt.

Im Juli starteten wir gemeinsam mit der Frauenbewegung Scheifling/St. Lorenzen zu einem etwas winterlichen Ausflug auf den Dachstein. Leider wurden wir nur von Nebel und Schneegestöber empfangen. So konnten wir nur die Köstlichkeiten im Restaurant der Bergstation genießen. Ein paar Mutige schafften es bis zur Eisriesenwelt. Nach einer Stärkung beim Mittagessen konnte noch das historische Schloß Großsölk besichtigt werden und Frau Tritscher erzählte uns bei der Heimfahrt über den Sölkpass von ihrer Heimat Kleinsölk und das Leben in ihrer Kindheit.

Dieses Jahr wurden wir von der Ortsgruppe Perchau zu einem Kegelnachmittag auf der Ladenbahn eingeladen. Obwohl es fast bis zum Schluss, nach einem spannenden, aber vor allem fröhlichen Match, nach einem Sieg für Perchau aussah, konnte mit dem letzten Schuss das Blatt zum Sieg für die kegelbegeisterten Scheiflinger gewendet werden. Ein herzliches Danke an die Perchauer Gastgeber.

Am Samstag, dem 30. August, lud der Seniorenbund zu einem Grillnachmittag ins Dorfzentrum nach Lind ein. Es war als kleines Dankeschön an alle

Mitglieder unseres Vereins sowie die zahlreichen Helfer unseres Bezirks-Seniorenballes gedacht. Nur durch die Mithilfe vieler Scheiflinger Vereine und private Helferinnen und Helfer sowie unserer Mädchengarde und den jungen Schuhplattlern wurde dieser Ball ein großartiger Erfolg. Wir durften uns über sehr viel Lob seitens des Bezirksverbandes freuen! Nochmals ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Milli Eberdorfer
Hans Petzl



Ortsgruppe Scheifling-St. Lorenzen



Ausflug auf den Dachstein



Der Heimatkreis gratulierte Anni Scheiber zum 80er



Zu ihrem 80. Geburtstag lud Anni Scheiber zu einem stimmungsvollen Hoffest, bei dem zahlreiche Verwandte, Freunde und Nachbarn gratulierten. Auch Obmann Mag. Peter Scheriau und Obmann-Stv. DI Josef Bacher überbrachten im Namen des Heimatkreises Scheifling-St. Lorenzen herzliche Glückwünsche. Sie dankten der Jubilarin für ihre langjährige Mitarbeit im erweiterten Vorstand – das Heimatmuseum lag ihr dabei ganz besonders am Her-

zen, dem sie viel Zeit und Engagement widmete. Ein sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit war auch der farbenfrohe Sommerblumenschmuck am Balkon des Heimatmuseums, der Jahr für Jahr zur Freude der Bevölkerung wurde. Für die Zukunft wünscht man ihr weiterhin viele schöne Erlebnisse und eine bleibende Verbindung zum Heimatkreis Scheifling-St. Lorenzen.

Der Heimatkreis
Scheifling-St. Lorenzen

ÖKB Scheifling - St. Lorenzen

ÖKB stellt 3 Bezirksmeister

ÖKB Bezirksscharfschießen am Truppenübungsplatz Seetaleralpe

Beim ÖKB Bezirksscharfschießen mit dem STG 77 am TÜPL Seetaleralpe konnte unser Kameradschaftsbund im Mannschaftsbewerb mit den Kameraden Krumböck Michael, Auer Ferdinand,



Die Mannschaft des ÖKB, Ortsgruppe Scheifling wurde Bezirksmeister.

Haselmann Isabella, Dr. Haselmann Ulrich und Rosenkranz Werner sowie in der Einzelwertung der Männer mit Krumböck Michael und in der Damenklasse mit Haselmann Isabella jeweils den Bezirksmeister stellen. Eine ganz beachtliche Leistung und herzliche Gratulationen an unsere erfolgreichen Schützen.



Michael Krumböck - Sieger in der Einzelwertung



Isabella Haselmann - Bezirksmeisterin in der Damenklasse

Kleinkaliberbewerb gegen den ÖKB Niederwölz

Erst kürzlich fand auf der Schießstätte in Scheifling ein Kleinkaliberbewerb gegen den ÖKB Niederwölz statt. Wir konnten uns mit 858 zu 827 Ringen in der Mannschaft zum zweiten Mal hintereinander den begehrten Wanderpokal holen. Dieser muss jedoch insgesamt dreimal gewonnen werden. Also wird es im nächsten Jahr zu einem weiteren Zusammentreffen kommen. In den Einzelwertungen hatte der ÖKB Niederwölz mit Koller Robert (92 Ringe) bei den Herren und mit Dorfer Sonja (85 Ringe) bei den Damen die Nase vorne. Der parallel laufende Bierfassbewerb ging mit DI Gregor Uher auch an den ÖKB Niederwölz.

Johann Köstenberger



Tour in den Karnischen Alpen

Mit Tourenführer Johann Hansmann unternahmen 14 Mitglieder des Alpenvereins Ortsgruppe Scheifling eine wunderschöne 2-Tages-Tour in den Karnischen Alpen im Grenzgebiet von Österreich/Italien.

Vom Plöckenhaus wanderte die Gruppe am ersten Tag über die Valentinalm auf das Valentintörl, vorbei an den mächtigen Kalkriffen der Kellerwand und der Hohen Warte und erklimm den Gipfel des Rauchkofels 2460 m. Abgestiegen wurde zur Wolayersehütte, das Juwel am Karnischen Höhenweg, wo genächtigt wurde.

Nach gutem Frühstück gestärkt, starteten die Teilnehmer am nächsten Morgen Richtung Süden auf den Wolayerpass. Auf italienischer Seite wartete mit dem Sentiero Spinotti eine Herausforderung für die Bergsteiger. Auf gesichertem Steig ging es steil über Felsen und Leiter aufwärts durch einen Kamin. Später leitete der Weg über in steile, blumenreiche Grashänge, auf dem das herrliche Refugio Marinelli erreicht wurde. Bei Cappuccino und Tiramisu wurden die Energiereserven höchst geschmackvoll wieder aufgeladen. Auf dem Weg zurück zum Plöckenpass wurde noch einmal ein Felsdurchschlupf durch eine Hö-



le, die La Scaletta, passiert. Auf einem alten Kriegssteig und zuletzt der alten Römerstraße gelangten wir auf den Plöckenpass und zurück zu unserem

Ausgangspunkt. Nach zwei spannenden, aufregenden Bergtagen in einer unbeschreiblich schönen Bergkulisse traten wir die Heimreise an.



Tourenführer Johann Hansmann



Am Sentiero Spinotti

Tennisverein RB Scheifling-St. Lorenzen



Erfolgreiche Saison für den Tennisverein

Zwei Meistertitel gehen an den Traditionsclub

Kampfmannschaft der Herren

Die Kampfmannschaft der Herren konnte in der 2. Klasse alle Gegner besiegen: Fohnsdorf mit 7:2, Kraubath mit 6:3, Seckau, Oberwölz und Neumarkt jeweils mit 5:4 und schließlich Sport Aktiv Judenburg mit 9:0 und erreichte so verdient den Aufstieg in die 1. Klasse. In großartiger Form präsentierte sich Polizeinspektor David Fritz, der alle 6 Einzel und Doppelpartien mit seinem jeweiligen Partner siegreich beenden konnte. Neben den Stammspielern Wolfgang Seitlinger, Michael Grogger, Mannschaftsführer Manuel Wallner, Christian Streibl und David Fritz kamen noch Josef Wagner, Andreas Berger, Bernd Ischowitsch, Gerhard Rosenkranz, Christian Dorfer, Heinz Egger-Feiel und Hannes Grogger zu Einsätzen im Meisterteam.



stehend: Gerhard Rosenkranz, Wolfgang Seitlinger, Christian Streibl, Josef Wagner, Mannschaftsführer Manuel Wallner und Ehrenobmann OSR Herbert Aitner
hockend: David Fritz, „Maskottchen“ Toni Seitlinger und Michael Grogger



Seniorenteam 45+

In der gleichen Manier holte sich unser Seniorenteam 45+ den Meistertitel in der 1. Klasse und sicherte sich souverän den Aufstieg in die Landesliga B. 4:2 gegen Gratkorn, 5:1 gegen Bruck/Kindberg 2, 5:1 gegen Donawitz, 6:0 gegen Gröbming, 5:1 gegen Frohnleiten und 6:0 gegen St.Marein/St.Lorenzen heißt die beeindruckende Bilanz.

Senioren 45+ Aufstieg in die Landesliga B
Bernd Ischowitsch, Günter Lercher, Wolfgang Seitlinger mit Sohn Toni und Gerhard Rosenkranz.
Zum Einsatz im Erfolgsteam kamen weiters Christian Staber, Michael Grabmaier, Andreas Berger und Rene Reinprecht

Damenteams

Weniger gut verlief die Meisterschaft für unser Damenteam 1, das in der Landesliga B keinen Matcherfolg einfahren konnte und wieder in die 1. Klasse absteigen muss. Für eine rosige Zukunft sollten aber unsere jungen Spielerinnen im Damenteam 2 sorgen, die sich mit großem Trainingseifer und Begeisterung an ihrer sportlichen Entwicklung engagieren.



Unser junges Damenteam 2 heimste schon erste Erfolge in der 2. Klasse ein.
Carmen Rumpold, Cosima Seitlinger, Sara Ischowitsch, Paulina Wölfler, Isabel Haid, Ronja Grasser und Anna Gell



Trainingskurse 2025



Intensive Sommertrainings beim TTC

Die Sommermonate standen für den TTC-Scheifling ganz im Zeichen der intensiven Trainingsvorbereitung.

Mit Christoph Simoner, einem der besten Tischtennispieler Österreichs, konnten wir gleich an zwei Wochenenden wertvolle Trainingseinheiten absolvieren. Für unsere SpielerInnen war dies eine großartige Gelegenheit, ihr Können weiterzuentwickeln und neue Impulse zu sammeln.

Im Juni und August fanden in der MS Scheifling zwei umfassende Trainingskurse statt. Die Beteiligung war erfreulich hoch: Insgesamt standen acht Tische im Turnsaal und auf der Bühne zur Verfügung, die durchgehend voll ausgelastet waren.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Förderung unseres Nachwuchses. Jeder jugendliche Teilnehmer bekam einen erfahrenen Spieler aus unseren Kampfmannschaften als Trainingspartner zur Seite gestellt. So konnten Technik, Beinarbeit sowie verschiedene Topspin- und Schnittvarianten gezielt verbessert werden – ebenso wie Aufschlag und Rückschlagspiel.

Wir freuen uns, in unseren Reihen bereits einige vielversprechende Nachwuchstalente zu sehen, die mit Ehrgeiz, Disziplin und gezieltem Training das Potenzial haben, sich an die Spitze der steirischen Tischtennisszene vorzukämpfen.

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren!

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren für ihre großartige Unterstützung bedanken. Euer Beitrag macht vieles erst möglich – sei es im täglichen Vereinsleben, bei der Umsetzung von Projekten oder bei der Förderung unserer Nachwuchsarbeit.

Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Partnern:

Fa. **Stolz-Zeiringer**, Fa. **CNC Merl**, Fa. **RM Softwares**, der **Sportunion**, der **Raiffeisenbank Murau** sowie der **Marktgemeinde Scheifling**.
Euer stetiges Engagement

ist für uns von unschätzbarem Wert – danke, dass ihr an unserer Seite steht! Gleichzeitig freuen wir uns sehr, zwei neue Sponsoren in unserem Team begrüßen zu dürfen:

E-TEK Photovoltaik und **Fliesen Kaiser** – herzlich willkommen und vielen Dank für euer Vertrauen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Schritte in der Zukunft.

Wir sind bereits voller Motivation mit zwei Mannschaften in der Gebietsliga und vier Mannschaften in der 1. Klasse in die Spielsaison 2025/26 gestartet und freuen uns über zahlreiche Zuseher.

Der TTC Scheifling wünscht allen noch einen schönen und sportlichen Herbst!

Gerd Prosen



Alina Winter und Verena Prosen



Samuel Poier und Christoph Simoner

Alle Ergebnisse unserer Spiele findet ihr auf unserer Homepage: www.ttc-scheifling.at

bezahlte Anzeige

Steuerberaterin
Wirtschaftstreuhänderin
Unternehmensberaterin
Bernadette Zitz, MSc
St. Lorenzer Straße 2/6
8811 Scheifling
Telefonnummer: 03582/20800
office@consulting-zitz.at
www.consulting-zitz.at



Sieger des 2er-Turniers: Team Sideout



Sieger des 3er-Turniers: Sommervibes Extended



Sommerhighlights und Start in die Hallensaison 2025/26

Nach einem intensiven und erfolgreichen Beachsommer geht es für unseren Verein nun mit voller Motivation in die neue Hallensaison.

Bevor wir aber den Blick nach vorne richten, wollen wir die Höhepunkte der vergangenen Monate noch einmal festhalten.

Es fanden auf unserem Beachplatz in Lind gleich zwei große Turniere statt: Zuerst das 2er-Turnier im Juni, bei dem spannende und hart umkämpfte Matches geboten wurden. Nur rund 2 Monate später folgte unser traditionelles 3er-Turnier, das erneut zahlreiche Teams aus der gesamten Steiermark und auch einige Fans anlockte. Bei bester Stimmung und großem Einsatz auf dem Spielfeld zeigten sich einmal mehr Teamgeist, Spielfreude und die Begeisterung für unseren Sport. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, die mit viel Einsatz rund um Organisation, Aufbau und Verpflegung zum Gelingen beigetragen haben!

Auch abseits des Spielbetriebs hat sich am Beachplatz einiges getan. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder wurde nicht nur laufend an der Platzpflege gearbeitet, sondern auch eine neue Tribüne errichtet, die künftig für noch bessere Stimmung bei Spielen und Turnieren sorgen wird. Zusätzlich wurden Flutlichter gebaut, um zukünftig auch in den Abendstunden noch spielen zu können.

Nun stehen die Vorbereitungen für die Hallensaison an. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbe-

reich: Neben einer motivierten U14-Mannschaft gibt es ab Herbst auch eine Anfängergruppe für Kinder, die den Volleyballsport kennenlernen möchten. Damit wollen wir den Grundstein für die nächste Spielergeneration legen.

Auch bei den Erwachsenen tut sich einiges: Erstmals gibt es eine Herrenmannschaft, die in der 2. Gebietsliga spielen wird – ein großer Schritt, der viel Einsatz und Vorfreude mit sich bringt. Zusätzlich nehmen wir wieder mit 2 Mannschaften an der Mixed-Meisterschaft teil, bei der sich jedes Jahr spannende Matches ergeben. Für die Zukunft arbeiten wir außerdem am Aufbau einer Damenmannschaft, wofür bereits ein eigenes Damentraining ins Leben gerufen wurde.

Wir freuen uns also auf eine spannende Hallensaison 2025/26, viele sportliche Herausforderungen und schöne gemeinsame Momente. Ein großes Danke geht an alle Spieler:innen, Trainer:innen, Helfer und Sponsoren, die unseren Verein so tatkräftig unterstützen.

Aktuelle Infos rund um Trainingszeiten, Spiele und Veranstaltungen findet ihr, wie gewohnt, auf unserer Homepage www.vbv-lind.at sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Mario Wild



Willkommen

Ein herzliches Willkommen unserem neuen Coach **Husref Hodzic**, der nach dem Abgang von Gottfried Moser das Trainerzepter in der KM 1 übernommen hat.



Die neuen Trainer

Hodzic war zuletzt als Trainer in der Gaal tätig und führt unsere Philosophie, unsere junge

Garde in die Kampfmannschaft einzubinden, nahtlos fort.

Ebenfalls dürfen wir alte Bekannte in einer neuen, immens wichtigen Funktion begrüßen:

Raphael Gruber und **Daniel Panzer** schwingen das Zepter in der KM 2 und

bereiten die jungen Männer perfekt auf den Erwachsenenfußball vor.

Außerdem trainieren unsere fleißigen Nachwuchscoaches U7/8/9/10, U12 und U14 und sorgen damit für weiteren Nachwuchs in unserer Region.

Der Stahlbau für unsere Überdachung steht nun, speziell bedanken möchten wir uns neben der Firma **Zeman Bauelemente** bei der Firma **Haid Dach**, der Firma **Resch Hallen- und Fassadentechnik**, unserem **Reini Edlinger**, unserem **Fritz 'The Cat' Resch**, unserem **'Yogo' Joachim Priller**, **Rafi Sackl**, **Stefan 'Eggi' Ehgartner**, usw. Habe ich jemanden vergessen, der beim Stahlbau mitgewirkt hat, so seht es mir nach, wir holen es bei einer anderen Gelegenheit nach.



Kindertraining

Wir planen in Absprache mit der Volksschule Scheifling und unserer Jugendleitung wieder einen Schnuppertag für die Kinder der Region in unserer Raiffeisen-Arena abzuhalten. Kommt mit euren Kindern vorbei, vielleicht finden sie Freude an der schönsten Nebensache der Welt!

In diesem Sinne, auf ein baldiges Wiedersehen in der Raiffeisen-Arena!

Gelb – Schwarze Grüße
Andreas Pirker

Steiermärkische
SPARKASSE

10
JAHRE
WELTSPARTAG

Neue Zeiten, neues Sparen.

Modern investieren und sparen
mit smarten Features in George.

steiermaerkische.at/weltspartag

Besuchen
Sie uns am
29., 30. und
31. Oktober!

Investitionen bergen Risiken.

bezahnte Anzeige



Kindersportcamp in Scheifling

Wenn sich Mitte August erste Gähner breitmachen, wird's höchste Zeit für Action!

Das dachten sich auch über 40 sportbegeisterte Kinder in Scheifling, die beim Kindersportcamp von REGIOMOTION fünf Tage lang so richtig Gas gaben.

Das Programm? Alles außer langweilig: Olympiatag, Teamchallenges, Staffelspiele, Ballstationen, Bewegungsaufgaben – und jeden Tag neue Herausforderungen. Ob schnell, geschickt oder einfach nur mit vollem Einsatz – hier konnte jeder zeigen, was in ihm steckt. Dabei ging's nicht nur um Punkte oder Bestzeiten, sondern auch um Zusammenhalt, Mut und eine große Portion Spaß.

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Scheifling und die Partnergemeinden Niederwölz und Teufen-



bach-Katsch, die die Campteilnahme pro Kind mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde finanziell unterstützen und so vielen Kindern die Teilnahme ermöglicht.

Übrigens: Das Scheiflinger Camp war nur eines von 14 Sommercamps, die REGIOMOTION in der Region und

darüber hinaus organisierte – mit heuer über 530 kleinen, aber auch großen Sportler:innen, die mit strahlenden Augen und roten Wangen nach Hause gingen.

Theresa Dorfer, MA

ORF zu Besuch – Pilotprojekt von REGIOMOTION & Borg Murau im Rampenlicht

Ende des Schuljahres war der ORF zu Besuch, um über das laufende Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem BORG Murau zu berichten.

Im Rahmen dieses innovativen Projekts gestalten die Schüler der Maturaklasse des BORG Murau jeden Dienstag zwei Turnstunden für Volksschulkinder in insgesamt zwölf Volksschulen im Bezirk Murau. So auch in der Volksschule Scheifling.

Das Ziel ist es den Jugendlichen, die sich gerade in der Ausbildung befinden, wertvolle pädagogische Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern zu ermöglichen. Und das in einem gesicherten Rahmen. Eine Win-Win-Geschichte für alle Beteiligten – die Volksschulen und die jungen Volks-

schulkinder sowie für die jungen Borg-Schüler. Mit Herbst 2025 ging das Projekt in eine Fortführung und somit in die zweite Runde.

Theresa Dorfer, MA

Erlebnistage am Bauernhof und Tierpark Prieler

In den Ferien fanden ereignisreiche Tage am Erlebnisbauernhof und Tierpark Scheifling statt.



Die Kinder konnten dort viele spannende und lehrreiche Tage erleben. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Arbeiten mit und an den Tieren, das für Freude, Ruhe und Entspannung sorgte. Mit großer Begeisterung wurden Tiere gefüttert, gestreichelt und gepflegt. Beim Umgang mit den Tieren erhielten die Kinder viele Sachinformationen über die Bedürfnisse und Lebensweisen der Tiere und die Entstehung von einzelnen Lebensmitteln. Aber nicht nur Tiere standen am Tagesprogramm, es gab auch kreative Angebote und Spielmöglichkeiten.

Alle waren sich einig, die Zeit auf dem Bauernhof und im Tierpark war ein unvergessliches Erlebnis voller Spaß, lernen und gemeinsamer Freude.



Sachinformationen über das Huhn



Der Traumfänger schickt uns nur gute Träume.



Meerschweinchen streicheln entspannt.



Mutig wurden Emus aus der Hand gefüttert.



Die selbstgemachte Butter schmeckt besonders gut.



Kochen mit Irene Zechner

Im Kochstudio oder direkt bei dir zu Hause

Ich stelle dir den TM7 in lockerer Atmosphäre vor, mit praktischen Tipps, köstlichen Rezepten und echtem Kochvergnügen. Ob du lieber in mein gemütliches Kochstudio in Scheifling kommst oder die Vorführung ganz entspannt bei dir zu Hause genießen möchtest – du entscheidest!

Und das Beste: Du kannst den TM7 auch für zwei Tage ganz unverbindlich bei dir zu Hause testen.

Thermomix-Zauberkochen mit Irene

Vorfürungen, individuelle Beratung und live gezauberte Rezepte machen jedes Kochen zu einem persönlichen Erlebnis. Ob Anfängerin oder Küchenprofi – bei Irene's Zaubervelt ist jede*r willkommen.

- **Einfach und effizient kochen mit dem TM7**
- **Mitmachen statt nur Zuschauen**
- **TM7 kaufen und erhalte deine persönliche Beratung & Rundum-Service**

Lass uns gemeinsam kochen und genießen!



Vereinbare jetzt deinen persönlichen Termin oder du kannst deinen TM7 gleich direkt unkompliziert bestellen unter:

Irene Zechner
Tel.: +43 680 20 80 247
Mail: irene-mixzauber@gmx.at



Blutspenden rettet Leben!

Verleihung von Verdienstmedaillen



Ing. Stephan Steinberger und Thomas Auer wurden für 50 und 25 Vollblutspenden geehrt.

Die Verleihung der Verdienstmedaille des österreichischen Roten Kreuzes für Verdienste um das Blutspendewesen, bedeutet die Würdigung von Personen, die sich durch besonders häufige persönliche Blutspenden ausgezeichnet haben.

Herrn **Ing. Stephan Steinberger**, wurde für **50 Vollblutspenden** Dank und Anerkennung ausgesprochen und die **Silberne Verdienstmedaille** überreicht und Herrn **Thomas Auer** wurde für **25 Vollblutspenden** Dank und Anerkennung ausgesprochen und die **Bronzene Verdienstmedaille** überreicht.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Blutspendeverordnung

Die neue Blutspenderverordnung ist am 1. Juni 2025 in Österreich in Kraft getreten und bringt Änderungen mit sich, die die Sicherheit und Verfügbarkeit von Blut sicherstellen sollen.

Mehr Menschen dürfen künftig Blut spenden, dazu zählen zum Beispiel Personen mit bestimmten Autoimmunerkrankungen oder Personen, die in Malaria gebieten geboren sind, nach einer Testung.

Als Ausgleich für die größere Anzahl an Spendern sind die maximalen jährlichen Spendenmengen pro Person reduziert worden:

Männer: Maximal 2 Liter (4 Spenden) pro Jahr.

Frauen, diverse und intergeschlechtliche Personen sowie Personen ohne Geschlechtsangabe: Maximal 1,5 Liter (3 Spenden) pro Jahr.

Wichtige Änderungen im Überblick:

Mehr Spender: Mehr Menschen dürfen zur Blutspende zugelassen werden, unter anderem Personen mit folgenden Diagnosen:

- Hashimoto-Thyreoiditis
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)

Anpassung der Spendenhäufigkeit: Das Ziel ist, mehr Menschen zur Spende zu gewinnen, um die sinkende Anzahl an Spenden pro Person auszugleichen.

Unverändert: Der Mindestabstand von acht Wochen zwischen zwei Spenden bleibt bestehen.

Akkreditierung: Personen ab 65 Jahren können auch von diplomiertem Pflegepersonal zugelassen werden, wenn sie in den letzten 365 Tagen von einem Arzt zugelassen wurden. Die Entscheidung zur Zulassung liegt immer beim medizinischen Personal vor Ort.

Warum die Änderungen?

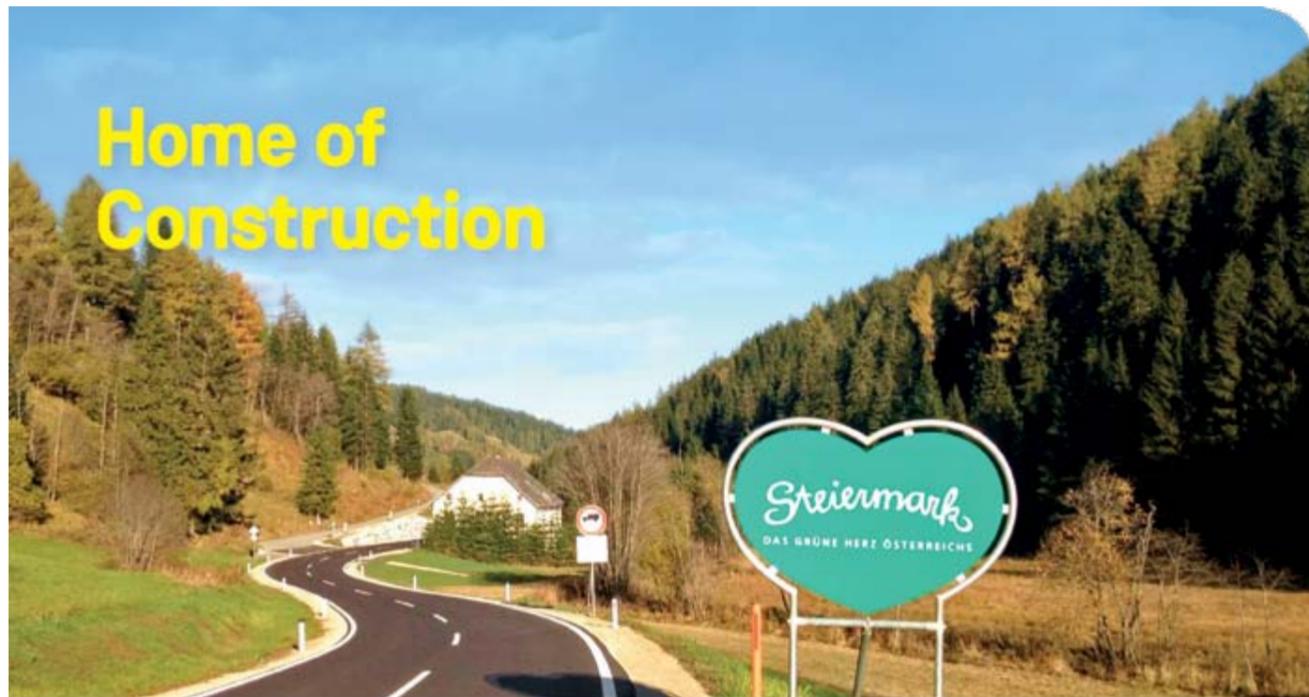
Die neuen Regeln sind das Ergebnis einer technischen Aktualisierung der Richtlinien, die die EU vorgibt und basieren auf den neuesten Erkenntnissen des Blutspendeprozesses.

Das Ziel ist, weiterhin eine sichere und ausreichende Versorgung von Patient:innen in Österreich sicherzustellen.

Fetka Johann
Bezirksblutspendereferent

Fotos: ©Rotes Kreuz Murau

Home of Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

bezahlte Anzeige

Innovative 360°-Erlebniswelt begeistert

Die virtuelle 360°-Erlebniswelt lädt Besucher dazu ein, die schönsten Seiten der Region Murau bereits vor ihrer Reise zu entdecken.

Besucher profitieren von einer intensiveren Reisevorbereitung durch realistische Einblicke in ihr Reiseziel. Sie können die Region Murau vorab virtuell erkunden, was die Planung erleichtert und die Vorfreude steigert. Zudem fördern solche virtuellen Erlebnisse die Entscheidungsfindung und erhöhen die Zufriedenheit, da Reisende bereits vorab wissen, was sie erwartet.

Virtuell eintauchen, real entdecken: Mit der innovativen 360°-Sommererlebniswelt des Tourismusverbandes präsentiert sich die Erlebnisregion Murau von seiner besten Seite – interaktiv, eindrucksvoll und jederzeit erlebbar, egal ob von zu Hause aus oder unterwegs am Smartphone.

Die virtuelle Entdeckungsreise durch die Region Murau liefert neben über 30 aussichtsreichen Panoramen zahlreiche Informationen zu Ausflugszielen, Kulturstätten, Naturjuwelen und

Sommerspaß-Erlebnissen. Des Weiteren können Sie in der Sommer-Erlebniswelt

schon vorab Rad- und Wandertouren erkunden und einen Eindruck bekommen, wie sich die jeweilige Tour durch die beeindruckende Landschaft der Erlebnisregion Murau schlängelt. Kostprobe gefällig? Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Erlebnisregion Murau neu, oder besuchen Sie die Regionswebseite:

www.regionmurau.at/360

So beeindruckend die virtuelle 360°-Erlebniswelt aber auch ist – das echte Lebensgefühl von Murau spürt man, nur vor



Ort: beim tiefen Atemzug in klarer Bergluft, dem Knirschen des Waldbodens unter den Wanderschuhsohlen oder dem Geschmack regionaler Spezialitäten auf einer Sonnenterrasse.



Goldener Wander-Herbst in der Region Murau

Wenn sich ab Mitte September die Wälder rund um Scheifling in ein leuchtendes Farbenspiel aus Rot, Gelb und Orange verwandeln, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Erlebnisregion Murau zeigt sich im Herbst von ihrer eindrucksvollsten Seite.

Ein dichtes Netz an Wander- und Spazierwegen macht es leicht, die Natur vor der Haustüre zu genießen. Von gemütlichen Familienwegen entlang der Mur bis hin zu anspruchsvolleren Touren in die umliegenden Berge ist für jeden Gast und Einheimischen etwas dabei. Wer es lieber gemütlich oder familiär mag, findet auf den Themen- und Erlebniswegen spannende Abwechslung. So verbindet die Tourismusregion Murau – zu der neben Scheifling weitere 12 Gemeinden gehören – Gäste und Einheimische gleichermaßen. Naturerlebnis, Bewegung und kulinarischen Genuss laden zu einem unvergleichlichen Herbstangebot ein, ideal um die walddreichste Gegend Österreichs in vollen Zügen zu erleben.



Foto: Tom Lamm



Foto: Mediadom

Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region



Der Verein **Novum** setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 dafür ein, das Bewusstsein für frauen- und mädchenspezifische Themen zu stärken und betroffene Personen wirkungsvoll zu unterstützen.

Das Herzstück unserer Arbeit bilden zwei zentrale Bereiche: **Beratung** und **Projekte**.

In der psychosozialen Beratung begleiten wir Frauen und Mädchen bei Anliegen wie familiären und partnerschaftlichen Konflikten, Burn-out, Mobbing, Trennung und Scheidung, psychischen Belastungen oder

Gewalterfahrungen. Auch bei rechtlichen Fragen ist Novum eine erste Anlaufstelle. Dank eines gut etablierten Netzwerks können wir Betroffenen gezielt weiterhelfen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Unser Leitprinzip dabei: **Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment**.

Darüber hinaus setzen wir regelmäßig Projekte um, die sich aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen. 2025

liegt ein Schwerpunkt auf **Gewaltprävention** und **Zivilcourage**. Mit Schulungen, Workshops und Trainings in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen greifen wir Themen auf, welche die Gesellschaft bewegen. Je nach Saison laden wir Familien auch zu offenen Veranstaltungen wie Bastel- oder Spielenachmittagen ein.



Ein besonderes Augenmerk gilt der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen. Die **Roadshow „Finanzfrau“** tourte 2024 und 2025 durch die Steiermark und machte das Thema greifbar. Auch frauenspezifische Gesundheit rückt Novum ins Zentrum: Mit der **Endometriose-Roadshow** und einem begleitenden Filmprojekt

wurde die oft tabuisierte Erkrankung sichtbar gemacht – und quer durchs Bundesland thematisiert.

Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter
Mobil: 0664 / 88 50 03 77
Email: office@novum.co.at

ZELTWEG – Bundesstraße 66a, 8740 Zeltweg
MURAU – Heiligenstatt 2, 8850 Murau
www.novum.co.at

Facebook www.facebook.com/novum.verein
Instagram https://www.instagram.com/novum_beratung/



Kostenlose Workshopreihe von Frauen- und Mädchenberatungsstellen der Steiermark

KOSTENLOSE WORKSHOPREIHE
Module: 1 - Wo beginnt Gewalt? | 2 - Einblicke in gesetzliche Grundlagen | 3 - Gewaltprävention- und Handlungsmöglichkeiten | 4 - Zivilcourage erfahren | 5 - Wissen über Anlaufstellen – Tipps fürs praktische Tun

Fit durch den Herbst mit **Pflanzenkraft** VORTRAG

Dienstag, 21. Oktober
1800- 1930

Schlager
Kosmetik Fußpflege Reformwaren

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmeldung unter office@kosmetik-schlager.at oder 03582 2394

Experte: HPA Heinz Fink Enkel des Firmengründers

sonnenmoor.at

IMMUNKRAFT
Kosmetische Gesichtspflege mit Aloe

TRINK MOOR
Lebendige Mineralwasser

SonnenMoor
natürlich wirkungsvoll

Letzte Hilfe Kurs



Letzte Hilfe Kurse
Am Ende wissen, wie es geht.

Datum: Donnerstag, 06. November 2025
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Gemeindsaal in 8811 St. Lorenzen bei Scheifling, St. Laurentiusgasse 1
Kosten: € 20 (4 Stunden – max. 20 Teilnehmer)

Anmeldungen bei:
Bianca Deckensattl 0664 / 5537544 oder
Stephanie Rottensteiner 0664 / 1278836
Zertifizierung in Palliativ Care –
Letzte Hilfe Österreich –www.letztehilfeoesterreich.at

Wir laden ein! **Lind** NOB-GEMEINSCHAFT

CHRISTBAUM Leuchten

Kommt vorbei und bringt gemeinsam mit uns den Lind Christbaum zum Leuchten!

SO, 30.NOV.25
16.30 Uhr Dorfczentrum Lind

NIKOLO & KRAMPUS Hausbesuche

FR, 05.DEZ.25

Der Nikolaus besucht euch gerne mit seinen Krampassen bei euch zu Hause!

Anmeldung zum Hausbesuch bitte bis spätestens 3. Dezember 2025 bei Michael Stadlober: 0664/54 23 016 oder Beate Stadlober: 0664/91 86 940

Wir freuen uns auf euch!

Nikolaus & Krampus Hausbesuche

Freitag, 05. DEZ. 2025
ab 16 Uhr

Anmeldung für Hausbesuche:
bis 04.12., 18:00 Uhr bei Trafik Eva Haid, Tel.: 03582/2205



anschl. **Einzug** der Krampusse mit Nikolaus um 20:00 Uhr am Gemeindeplatz St. Lorenzen

Jedes Kind erhält ein kleines Sackerl vom Nikolaus!

Brauchtumsgruppe der Krampusse Scheifling / St. Lorenzen

Theaterrunde Scheifling/St. Lorenzen

URAUFFÜHRUNG

Die liebeshungrige Bruni

ländliches Lustspiel von Maria Pichler aus Lind bei Scheifling

Fr., 7. Nov. 25, 20:00 Uhr
Sa., 8. Nov. 25, 20:00 Uhr
So., 9. Nov. 25, 14:00 Uhr

Fr., 14. Nov. 25, 20:00 Uhr
Sa., 15. Nov. 25, 20:00 Uhr

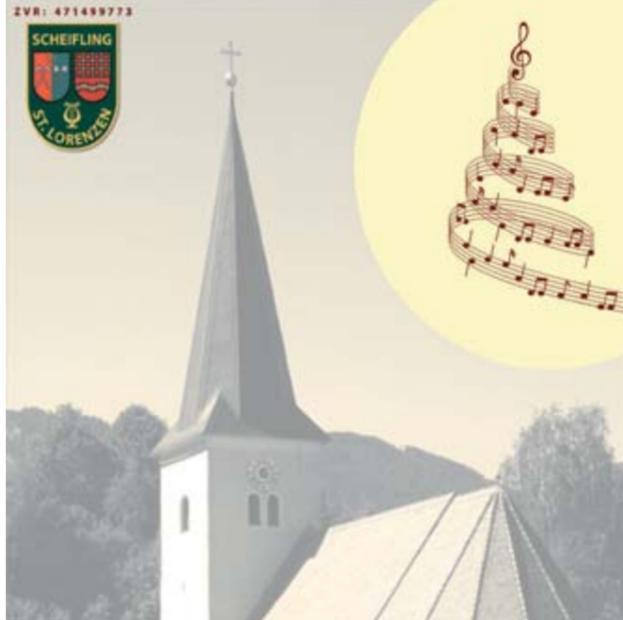
im Mehrzwecksaal Scheifling

Thomas Mosbrugger, Bauer am Mosbruggerhof: Christian Rumpold
Kathi Mosbrugger, Bäurin am Mosbruggerhof: Petra Petzl
Moni Mosbrugger, Bauertochter: Klara Maria Rundhammer
Bruni Mosbrugger, Schwester vom Bauern: Maria Pichler
Sepp Huber, Knecht am Mosbruggerhof: Gert Rundhammer
Bärbel Hübler, Pfarrerköchin: Barbara Petzl
Josef Schneidl, Pfarrer: Alfred Kochgruber-Rieberger
Martin Ressler, Tierarzt: Michael Rössler
Johann Kogler, reicher Bauernsohn: Thomas Zechner
Regie: Johann Köstenberger

VVK: € 9,- AK: € 11,-
Nachmittagsvorstellung am Sonntag: € 13,- inkl. Kaffee und Kuchen

Vorverkaufskarten bei Trafik Eva Haid in Scheifling erhältlich.

ZVR: 471499773



Kirchenkonzert

DES MUSIKVEREINS SCHEIFLING-ST. LORENZEN

SAMSTAG, 22.11. UM 18:00

PFARRKIRCHE SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Brauchtumsgruppe der **Krampusse**
Scheifling/St. Lorenzen
und **Gastgruppen** laden ein zum

KRAMPUSLAUF

Samstag, 13. Dezember 2025
Beginn: 18:30 Uhr
vor der Mittelschule Scheifling

anschließend **Höllensparty**
im Mehrzwecksaal Scheifling

Einladung Adventskonzert

20. Dezember 2025



Der Verein zur Förderung von Sport und Kultur lädt auch heuer wieder zu einem besinnlichen Adventskonzert in der **St. Lorenzer Pfarrkirche** für den **20.12.2025 um 18.00 Uhr** ein.

Im Nachgang gibt es Weihnachtsgebäck, Punsch und Glühwein im Pfarrhof nebenan.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FSK - Verein zur Förderung von Sport und Kultur

Was ist los in Scheifling?

Datum	Veranstaltung	Zeit - Ort	Veranstalter
18.10.	Sturm und Maroni	15:00 Uhr - Gemeindeplatz St. Lorenzen	SPÖ Scheifling
21.10.	Vortrag: Fit durch den Herbst mit Pflanzenkraft	18:00 Uhr - Kosmetik Schlager	Kosmetik Schlager
06.11.	Letzte-Hilfe-Kurs	17:00 Uhr - Gemeindesaal St. Lorenzen	www.letztehilfeoesterreich.at
07., 08., 14., u. 15.11.	Theater: "Die liebeshungrige Bruni"	20:00 Uhr - Mehrzwecksaal Scheifling	Theaterrunde
09.11.	Theater: "Die liebeshungrige Bruni" Nachmittagsvorstellung	14:00 Uhr - Mehrzwecksaal Scheifling	Theaterrunde
29.11.	Bezirksadventkonzert	17:00 Uhr - Pfarrkirche St. Lorenzen	Sängerrunde Scheifling
30.11.	Christbaum Leuchten	16:30 Uhr - Dorfzentrum Lind	Dorfgemeinschaft Lind
05.12.	Krampus und Nikolo Hausbesuche Lind	Lind und Lindberg	Dorfgemeinschaft Lind
05.12.	Nikolaus & Krampus Hausbesuche und Einzug der Krampusse mit Nikolo	Hausbesuche ab 16:00 Uhr Einzug: 20 Uhr - Gemeindeplatz St. Lorenzen	Brauchtumsgruppe der Krampusse
13.12.	Krampuslauf mit Gastgruppen anschl. Höllenparty	18:30 Uhr - vor Mittelschule Scheifling	Brauchtumsgruppe der Krampusse
20.12.	Adventskonzert	18:00 Uhr - Pfarrkirche St. Lorenzen	FSK
26. - 29.12.	Herbert-Partl- und Robert-Fellner-Gedenkturnier mit Glückshafen	ab 9:00 Uhr - Mehrzwecksaal Scheifling	Sportverein

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage
www.scheifling.gv.at oder über unsere [Gemeindeapp24!](#)

bezahlte Anzeige

 **Bestattung
Steinberger**

365 Tage - 24H für Sie da.

Freimoosstr. 16, 8820 Neumarkt E-Mail: steinberger8820@a1.net
Mobil: + 43 664 / 35 36 152 www.bestattung-steinberger.at